Hundeführer-Grundlagen-Kurs zur Einarbeitung des Hundes auf Schweiß

nach Wildmeister Hans-Joachim Borngräber mit Nachsuchenstation Düsseldorf

Grundkurs bis zur Übernachtfährte (Sa. 12.3. und So. 13.3.2022)

Teilnehmer 10 Teilnehmer mit Hund (Grundlehrgang)

Kosten Teilnehmer/in mit Hund 100€

> Anmeldung bitte ab sofort unter lackingerkarger@arcor.de Nenngeld ist Reuegeld. Überweisung bis spätestens 10.3.22 mit Angabe Ihres Namens und Stichwort "Grundkurs Schweiß"

an:

JGV Neuss-Grevenbroich BIC: GENODED 1NLD SEP

IBAN: DE69305605482406050010

Zielpublikum: alle Hundeführer von Jagdgebrauchshunden:

> - Führer von Welpen und Junghunden zur Basisausbildung - Führer junger Hunde, die aktuell eingearbeitet werden

- Vorbereitung zur VGP

Veranstaltungsort: Forsthof Förster

> **Knipprather Strasse 251-253** 40789 Monheim/Rhein

Die Veranstaltung findet im Freien statt und alle Teilnehmer haben sich an die CoronaSchVO in der jeweils aktuellen Form

zu halten. Bitte bringen Sie Ihre Impf-bzw.

Genesenennachweise mit!

Seminarablauf (zwei Tage)

1. Tag (Samstag) 10-12h	 Anreise bis 9:30h Im Lehrsaal Begrüßung und Vorstellung der Gespanne (Hund, Ziel der Ausbildung) Theorie: Was ist Nachsuche?
12-13h	Mittagspause mit Selbstversorgung
13-13:30h	 Im Revier Anschuss – Ausschuss auf dem Boden (simulierte Schußsituation, Pirschzeichen): Bedeutung für die Nachsuche
13:30-15:30h	Arbeiten von Schleppen oder einfacher Fährten und Besprechung
15:30-16:30h	Legen von Fährten mit dem Fährtenschuh (für den nächsten Tag)
16:30-18h	 Im Lehrsaal Die Fährte als Grundlage der Nachsuche (vom Anschuss zum Stück) Was ist die Fährte Einarbeitung des Hundes I (Riechvermögen, Stehzeit der Fährte, Legen der Fährte, Bedeutung von Schalen, Schweiß, Pirschzeichen, Zielobjekt)
2. Tag (Sonntag) 10-12h	Im Revier - Arbeiten der Übungsfährten – Videoaufnahmen der Arbeiten
12-13h	Im Lehrsaal - Besprechung einzelner Arbeiten anhand der Videos
13-14h	Mittagspause mit Selbstversorgung
14-15h	 Im Lehrsaal Einarbeitung des Hundes II (Wann fängt man an, wichtige Ausbildungsschritte im ersten und zweiten Lebensjahr des Hundes, Kommandos)
15:30-16h	- Einarbeitung III (Verweisen)
16-17:30h	Im Revier - Anlegen und Arbeiten einer Verweiserbahn
17:30-18h	Im Lehrsaal - Abschlussbesprechung

Und jetzt noch ein paar Informationen und Empfehlungen:

Bitte melden Sie sich für den Lehrgang auf dem Formular des JGV Neuss-Grevenbroich an: homepage unter "downloads": Anmeldung zum Jagdhundeführerlehrgang der KJS Neuss & JGV Neuss Grevenbroich und senden die Anmeldung an lackingerkarger@arcor.de.

Zur Vorbereitung des Lehrgangs ist es sinnvoll, das Lehrbuch von Hans-Joachim Borngräber und Ingeborg Lackinger Karger "Die Schweißarbeit und die Einarbeitung mit dem Fährtenschuh. Lehrbuch für alle Gebrauchshundrassen" (Kosmos Verlag, 2018. ISBN-10: 9783440154618 ISBN-13: 978-3440154618 ASIN: 3440154610. 50€) zu lesen. Damit ist vor allem für Erstlingsführer ein solides Verständnis der Grundbegriffe gelegt.

Im Lehrgang wird mit dem Fährtenschuh gearbeitet. HundeführerInnen, die sich auf diese Art der Einarbeitung einlassen möchten, müssen eigene Fährtenschuhe mitbringen. Diejenigen, die ausschließlich auf die VGP (gespritzt/getupfte Fährte) hin einarbeiten, brauchen keinen Fährtenschuh.

Der Hund braucht eine Schweißhalsung mit Schweißleine. Wer noch keine Ausrüstung für den Hund hat, dem sei die Seilerei Dollenberg, Bergstrasse 37, 29221 Celle, tel: 05141.23793 empfohlen. Sie stellt handwerkliche, unverwüstliche, pflegeleichte Lederhalsungen und passende rote Riemen aus schnell trocknendem und sowohl in trockenem wie nassen Zustand griffigem Longierband her. Bei telefonischer Bestellung ist die Ausrüstung meist binnen einer Woche geliefert. Geschirre empfehlen sich von Niggeloh.

Bitte bedenken Sie, dass wir – wie im jagdlichen Alltag - bei jedem Wetter arbeiten werden und Sie sich entsprechend ausrüsten! Sie brauchen zwar keine dornenfeste Kleidung, aber vergessen Sie ihre Handschuhe nicht! Die Arbeiten der Hunde werden (wenn die Zeit es zulässt) auf Video aufgenommen und anschließend besprochen. Die Bänder werden danach vernichtet. Eigene Aufnahmen (Foto/Video) dürfen ausschließlich zur privaten Nutzung gemacht werden!

Weiterhin brauchen Sie:

- eine Spritzflasche für Schweiß aus dem Laborbedarf (nur die HundeführerInnen)
- einen Notizblock für Ihre Notizen.

Bitte bringen Sie diese Utensilien unbedingt mit!

Die HundeführerInnen bringen bitte mit:

- ein Paar frische oder aufgetaute Schwarzwildschalen für den Fährtenschuh, ein Stück Schwarte als Zielobjekt vom selben Stück (wenn das nicht möglich ist, nur die Schalen)
- etwas aufgetauten Schwarzwildschweiß (wenn möglich).